



GEMEINDEBRIEF



Mitteilungen der St. Matthäus-Gemeinde (Plauen) und
der St. Michaelis-Gemeinde (Greiz) in der SELK



Jahreslosung 2026
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offb. 21,5

Ausgabe 1/2026

Gedanken zur Jahreslosung

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offb. 21,5

Kennen Sie den „Erlkönig“? Nein, nicht das berühmte Goethe-Gedicht, sondern die Bezeichnung für Versuchsmodelle neuer Autos: Um diese vor den neugierigen Blicken der Konkurrenz zu schützen, bekommen sie eine Tarnverkleidung. Ihre endgültige Schönheit und Schnittigkeit lassen sich darunter nur erahnen.

Auch Gottes neue Welt ist für uns heute noch verhüllt. Wir können nur davon träumen, wie ein Leben in vollendeter Freude in Gottes nächster Nähe einmal aussehen wird: ohne Tränen und Leid, Unrecht und Schuld, Schmerzen und Tod, unbegrenzt in Raum und Zeit. Gott selbst hat es uns zugesagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ Sein Wort ist wahr und wirkmächtig. Das wissen wir vom allerersten Anfang der Bibel, als Gott aus einer wüsten und leeren Erde durch sein „Es werde!“ einen wohlgeordneten Kosmos schuf. Wir wissen es seit Ostern, als Gott seinen Sohn zum neuen Leben aus dem Grab rief. Wir wissen es seit unserer Taufe, als Gott auch uns bei unserem Namen gerufen, zu seiner neuen Kreatur gemacht hat.

Manchmal gelingt es uns ja, kleine Dinge heil und neu zu machen. Wenn Opa die kaputte Holzlok repariert oder das Wunderwaschmittel den Rotweinfleck aus der weißen Bluse zaubert. Aber ach, wenn es doch immer so einfach wäre! Doch der verbornte Baum wird nicht mehr grün, der alternde Körper nicht mehr jung, die zerstörte Beziehung nicht mehr innig. Spätestens im Angesicht des Todes fühlen wir es bitter: Menschliche und künstliche Intelligenz müssen hier kapitulieren.

Festklammern dürfen wir uns dann an diesem verheißungsvollen Zuspruch voller Kraft und Trost wie an einem Rettungsring: „Siehe, ich mache alles neu!“ Denn der Urheber dieses Satzes hat sich aus Liebe zu seiner Schöpfung auf sein Wort festnageln lassen – ans Kreuz von Golgatha, an jenem schrecklichen Karfreitag, an dem Gottes neue Welt für immer mit den dunkelsten Wolken unserer menschlichen Schuld verhüllt schien. Doch seit Ostern wissen wir: Jesus Christus ist der Erste, der vom Tod auferstanden ist, mit einem neuen unsterblichen Körper. Er regiert im Himmel und ist doch auf wunderbare Weise mitten unter uns auf der Erde, wie wir in jedem Gottesdienst immer wieder neu erfahren dürfen. Ja, auch wir werden ihm eines Tages in den Himmel nachfolgen, wenn wir seinem Schöpferwort vertrauen.

„Jetzt noch verhüllt, doch bald in Herrlichkeit, wenn ihn alle sehn am Ende dieser Zeit!“, heißt es in einem neueren Kirchenlied. Dort, in Gottes neuer Welt, werden wir aus dem Staunen und Freuen gar nicht mehr herauskommen. Dann sind und bleiben wir für immer heil und neu!

Angelika Krieser (SELK)



**Bibelkreis Donnerstag
16:30 Uhr -17:30 Uhr**

Monatsspruch Januar
Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.
5. Mose 6, 5

Neuer Kirchenvorstand gewählt

Auf der ordentlichen Gemeindeversammlung am 16.11.2025 wurden die Gemeindeglieder **Matthias Hoffmann, Roland Liebers** und **Andreas Müller** zu Kirchenvorstehern unserer St. Matthäus-Gemeinde gewählt. Die Wahlen waren notwendig geworden, da aufgrund verschiedener Umstände mit Matthias Hoffmann nur noch ein Kirchenvorsteher im Amt verblieben war. Gleichzeitig wurden auch verschiedene Dinge rund um die Gemeinde, etwa die Kirchensanierung und die Zukunft des Pfarrhauses, besprochen. Auf der Versammlung kam man überein, dass in den nächsten Monaten verschiedene wegweisende Entscheidungen getroffen werden müssen. Bitte unterstützt unsere St. Matthäus-Gemeinde nach besten Kräften und schließt sie in eure Gebete mit ein.

DEINE MITARBEIT IST GEFRAGT

„Ihr seid aber der Leib Christi und Glieder, ein jeglicher nach seinem Teil.“ (1. Kor. 12, 27)
Deshalb: Bring dich ein, spende Zeit und Engagement. Und lade andere mit auf diesen Weg ein. Hilf uns, eine lebendige Gemeinde zu bleiben.



VORTRAG—Christliches Leben im Iran

Unser Gemeindeglied Annett Müller hält im **März 2026** einen Vortrag zum Thema „**Christliches Leben im Iran**“. Sie lebte mit ihrer Familie selbst fünf Jahre im Mittleren Osten und war Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirche Deutscher Sprache Teheran (Iran). An diesem Abend möchte sie allen Interessierten das spannende christliche Gemeindeleben in einer muslimischen Theokratie näherbringen sowie über Land und Leute informieren. Beginn der Veranstaltung in unserer St. Matthäus-Kirche ist 19 Uhr. Der genaue Termin wird über die Homepage mitgeteilt. Es ergeht herzliche Einladung.



St. Matthäus on Tour —2026

Da wir in absehbarer Zeit immer wieder Sonntage haben werden, an denen kein Gottesdienst mit Pfarrer stattfinden kann, möchte ich vorschlagen, folgendes im kommenden Jahr einmal auszuprobieren: Wir könnten (als Fahrgemeinschaft) an einem solchen Sonntag einen anderen SELK-Gottesdienst, z.B. in Leipzig oder Weißenfels, besuchen und danach gemeinsam vor Ort nach einem Spaziergang mit anschließender Einkehr (Mittagessen) wieder zurückfahren. Man könnte auch noch etwas Kulturelles unternehmen, wenn gewünscht. Sollte Interesse an einem solchen kleinen Gemeindeausflug bestehen, würde ich mich über eine Rückmeldung freuen. Die Organisation könnten Annett und ich übernehmen.



Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26, 11

Dachschanen behoben



Die notwendigen Reparaturarbeiten am Kirchendach sind im Herbst fachmännisch durchgeführt worden. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Gemeindegliedern, die die Arbeiten rund um unsere Kirche mit Rat und Tat überwacht und organisiert haben. Ein großes Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer, die die notwendigen Arbeiten an Kirche und Grundstück regelmäßig durchführen. Bitte unterstützt unsere Gemeinde auch weiterhin.



FASTEN— eine „feine äußerliche Zucht“

Das Fasten wird von Martin Luther nicht grundsätzlich abgelehnt, verworfen oder verächtlich gemacht, sondern als eine feine äußerliche Zucht bezeichnet. Aber im Blick auf das ewige Heil, auf die Rechtfertigung des Sünder vor Gott kann



dem Fasten, wie auch allen anderen guten Werken jedoch keine Bedeutung zuerkannt werden, so der Reformator. Unser Heil, unsere Rechtfertigung erfolgt nicht aufgrund unserer Anstrengungen, Leistungen, Verdienste oder Werke, sondern *sola gratia Dei*, allein durch die Gnade Gottes. Aufschlussreich ist es, dass das Fasten im Zusammenhang des Altarsakramentes als feine, also gute und begrüßenswerte Art der äußeren Vorbereitung auf dem Kommunionempfang bezeichnet wird. Man darf nicht übersehen, dass die sonntägliche Kommunion der Gemeinde eine Errungenschaft der lutherischen Reformation war und es im 16. und tief bis ins 18., ja teilweise ins 19. Jahrhundert hinein als „typisch lutherisch“ galt, sonntäglich zu kommunizieren. In der römisch-katholischen Kirche ist dies erst mit dem 2. Vatikanischen Konzil wieder ins Bewusstsein der Gemeinde gedrungen und gilt heute vielfach als „typisch katholisch“, nachdem durch Aufklärung und Rationalismus zumindest in den Landeskirchen eine Abendmahlsvergessenheit eingerissen war. Für lutherische Christen war es sehr lange üblich, von Sonnabend abends bis sonntags nach dem Gottesdienst zu fasten. Und zwar in dem ursprünglichen Sinn, keine Nahrung zu sich zu nehmen. Das heißt: Im Zusammenhang des Sakramentsempfangs war und ist ein zeitweises wöchentliches Fasten in der (alt-) lutherischen Kirche nichts Ungewöhnliches. (SELK)

Fastenzeit 2026

18.02.2026 bis 04.04.2025

Monatsspruch März

Da weinte Jesus.

Johannes 11, 35

NEUES AUS DER SELK

Regensburg jetzt offizieller SELK-Gottesdienst-Standort

Nachdem das Gottesdienstangebot der Nürnberger Gemeinde in Regensburg, das nunmehr seit etwas mehr als einem halben Jahr besteht, weiterhin gut angenommen wird und im Durchschnitt an die zehn Gottesdienstbesucher mitfeiern, hat der Vorstand der Simon-Petrus-Gemeinde nun auch offiziell Regensburg als einen Gottesdienstort der Nürnberger Gemeinde erklärt. Dabei ist die Gruppe zu Gast in der evangelischen St. Markuskirche in Regensburg-Prüfening. Bitte betet für den neuen SELK-Gottesdienst-Standort genauso wie für die Gemeinde Jesu Christi an allen Orten. (SELK)



Schulungen für Lektorinnen und Lektoren

Auch in diesem Jahr, am 14. Februar 2026, veranstaltet der Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd der SELK in Rodenberg ein Seminar für Lektorinnen und Lektoren, das auch Interessierten aus anderen Kirchenbezirken offensteht. Britta Bruun (Hamburg), funktionale Stimmbildnerin, wird Einheiten zum Thema "Umgang mit der Stimme" anbieten. Prof. Dr. Barnbrock von der Lutherischen Theologischen Hochschule (Oberursel) und Superintendent Gottfried Heyn (Hannover) werden mit den Teilnehmenden zum Thema "Gottesdienst - zwischen starr und beliebig" arbeiten. Anmeldungen bitte bis 01.02.2026 an Prof. Barnbrock unter barnbrock@selk.de erbeten. (SELK)

GOTTESDIENSTE in Plauen — Januar-März 2026

04.01.2026	10:00-11:00 Uhr	Hauptgottesdienst
11.01.2026	10:00-11:00 Uhr (1. So. n. Epiphanias)	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. Karpe)
18.01.2026	10:00-11:00 Uhr (2. So. n. Epiphanias)	Hauptgottesdienst (Sup. Pfitzinger)

BEITRÄGE FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Für unseren Gemeindebrief benötigen wir Artikel bzw. Bilder von Veranstaltungen. Zudem wäre es schön, wenn ihr mir interessante Themen für Artikel mitteilt.

GOTTESDIENSTE in Plauen — Januar-März 2026

25.01.2026	17:00-18:00 Uhr (3. So. n. Epiphanias)	Predigtgottesdienst (Pfr. Megel)
01.02.2026	10:00-11:00 Uhr (Letzt. So. n. Epiphanias)	Hauptgottesdienst (Sup. Pfitzinger)
08.02.2026	17:00-18:00 Uhr (2. So. v.d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Pfr. Rehr)
15.02.2026	10:00-11:00 Uhr (So. v.d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Sup. Pfitzinger)
22.02.2026	10:00-11:00 Uhr (1. So. d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. Karpe)
01.03.2026	10:00-11:00 Uhr (2. So. d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. Karpe)
08.03.2026	17:00-18:00 Uhr (3. So. d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Pfr. Rehr)
15.03.2026	10:00-11:00 Uhr (4. So. d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Sup. Pfitzinger)
22.03.2026	17:00-18:00 Uhr (5. So. d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Pfr. Megel)
29.03.2026	10:00-11:00 Uhr (6. So. d. Passionszeit)	Hauptgottesdienst (Sup. Pfitzinger)

Achtung! Termine oder Zeiten können sich kurzfristig ändern! Bitte schaut im Zweifelsfall auf die Homepage, auf welcher der aktuelle Plan zu finden ist

VAKANZ-KONTAKT

SUP. PFITZINGER

Bei Fragen und in seelsorgerlichen Fällen:

pfitzinger@selk.de —

0391 - 40 14 960.

Impressum

St. Matthäus-Gemeinde

Fritz-Reuter-Str. 3

08525 Plauen

www.selk-plauen.de

plauen@selk.de

Gemeindeleben auf freiwilliger Spendenbasis:

Gemeindekonto :Volksbank Vogtland e.G. (BIC: GENODEF1PL1)

IBAN: DE46 8709 5824 5008 2250 03

PayPal SELK Plauen Greiz (alle Überweisungen sind steuerlich absetzbar)